



Tommy Ziemert

Ausbildung zum Garten- und Landschaftsbauer

„Ich wollte nicht zu Hause sitzen“

Tommy Ziemert ist ein ziemlich ungeduldiger junger Mann. Sein einst größter Wunsch – eine Ausbildung zum Altenpfleger – hatte sich, trotz mehrerer Praktika in Altenheimen, in den vergangenen Jahren nicht erfüllt.

In das Jugendbeschäftigungsprojekt „Netz kleiner Werkstätten“ kam der heute 23-Jährige Anfang 2009 über einen Träger der freien Jugendhilfe. Im „Netz“ meldete er sich – immer noch sein Ziel Altenpfleger vor Augen – für den Bereich Betreuung und Pflege an, in dem er aber nicht sofort eingesetzt werden konnte. Zu ungeduldig, um eine Wartezeit in Kauf zu nehmen, fragte er nach einer anderen Einsatzmöglichkeit.

Diese ergab sich im Bereich Garten- und Landschaftspflege. In der Firma Gartengestaltung Marco Theim entdeckte Tommy seine bis dato schlummernde Begeisterung für die Natur und die Gartenarbeit, was ihm eine völlig neue Perspektive eröffnete. Nach einer gelungenen Einstiegsqualifizierung wurde er 2010 von der Firma Theim in eine Ausbildung übernommen. „Vom Ausprobieren zur ernsthaften beruflichen Ausrichtung – ein erstaunlich konsequenter Weg, den Tommy eingeschlagen hat“, lobt Firmeninhaber Marco Theim.

Tommy ist heute froh, dass er einst so ungeduldig war und die Chance bekam, sich im „Netz“ neu zu orientieren. In seiner Ausbildungsfirma fühlt er sich wohl. Besonders gefällt ihm, dass er immer draußen sein kann, die Arbeiten abwechslungsreich und die Kollegen nett sind. In einem guten Team zu arbeiten hält er für enorm wichtig. Zum „Netz“ hält Tommy bis heute Kontakt, denn er ist dankbar, dass er Hinwendung und Respekt dort am eigenen Leibe erfahren hat.